

# Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2012

## 4. Termin

am 06.11.2012

**Bearbeitungszeit: 100 Minuten**

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 22) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

**Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.**

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

# 1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

**Ein Jagdscheininhaber veräußert auf Dauer (verkauft) seine Doppelflinte an eine Person mit einem gültigen Jahresjagdschein. Was muss der Veräußerer daraufhin veranlassen?**

- a) Veräußerungsanzeige innerhalb eines Monats bei der zuständigen Behörde
  - b) Veräußerungsanzeige innerhalb zwei Wochen bei der zuständigen Behörde
  - c) Für den Veräußerer ist nichts veranlasst
- 

2.

**Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften ist richtig?**

- a) In einem nicht dauernd bewohnten Gebäude dürfen i.d.R. nur bis zu 3 erlaubnispflichtige Langwaffen in einem Sicherheitsbehältnis nach DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad I aufbewahrt werden.
  - b) In einem nicht dauernd bewohnten Gebäude dürfen bis zu 2 erlaubnispflichtige Kurzwaffen in einem Sicherheitsbehältnis nach DIN/EN 1143-I Widerstandsgrad I aufbewahrt werden.
  - c) Da in ihrem Haushalt ein Kind unter 14 Jahren lebt, muss das Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 für ihre 3 erlaubnispflichtigen Langwaffen mit einem Zahlenkombinationsschloss ausgerüstet sein.
- 

3.

**Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?**

- a) Einer Erlaubnis zum Führen einer Waffe bedarf nicht, wer diese nicht schussbereit und nicht zugriffsbereit von einem Ort zu einem anderen Ort befördert, sofern der Transport der Waffe zu einem von seinem Bedürfnis umfassten Zweck oder im Zusammenhang damit erfolgt.
  - b) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheins darf die Jagdwaffe ohne Erlaubnis auf den direkten Hin- und Rückwegen zur und von der Jagd oder damit einhergehenden Besorgungen wie z. B. Abstecher zur Bank oder Post schussbereit führen.
  - c) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheins darf ohne Erlaubnis Jagdwaffen schussbereit zur befugten Jagdausübung einschließlich des Ein- und Anschießens im Revier führen und mit ihnen schießen.
  - d) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheins darf ohne Erlaubnis Jagdwaffen schussbereit zur Ausbildung von Jagdhunden im Revier führen und mit ihnen schießen.
- 

4.

**Auf dem Weg in ihr Jagdrevier gehen Sie durch ein fremdes Jagdrevier und werden von einem tollwütigen Fuchs angegriffen. Sie erschießen den Fuchs. Haben Sie sich strafbar gemacht?**

- a) Es lag eine rechtfertigende Notstandssituation vor. Somit haben Sie sich nicht strafbar gemacht.
  - b) Sie haben vorsätzlich fremdes Jagdrecht verletzt und sich deshalb der Wilderei strafbar gemacht.
-

5.

**Welche der nachgenannten Waffen darf bei der Jagdausübung nicht verwendet werden?**

- a) Selbstladeflinte mit einer Magazinkapazität von 2 Patronen
  - b) Repetierbüchse mit einer Magazinkapazität von 5 Patronen
  - c) Halbautomatische Büchse mit einer Magazinkapazität von mehr als 2 Patronen
- 

6.

**Welche der nachgenannten Patronen dürfen Sie verwenden, um mit einer Flinte Schalenwild zu erlegen?**

- a) Patronen mit Flintenlaufgeschossen (Brenneke)
  - b) Patronen mit Posten
  - c) Patronen mit Würfelschrote
- 

7.

**Welche Vorschrift enthält die Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4) über das Schießen mit Büchsen- oder Flintenlaufgeschossen bei Drückjagden in das Treiben hinein?**

- a) Die Schützen dürfen in das Treiben nach eigenem Ermessen hineinschießen
  - b) Die Schützen dürfen nur in das Treiben hineinschießen, wenn der Jagdleiter dies genehmigt hat und eine Gefährdung ausgeschlossen ist
  - c) Das Hineinschießen in das Treiben ist ausnahmslos verboten
- 

8.

**Um welche Art von Abzugsvorrichtung handelt es sich bei einem Rückstecher?**

- a) Um eine Abzugsvorrichtung mit zwei Abzügen, von denen der hintere Abzug zurückgedrückt werden muss, um die Waffe einzustechen
  - b) Um eine Abzugsvorrichtung mit nur einem Abzug, der nach vorne gedrückt werden muss, um die Waffe einzustechen
  - c) Um eine Abzugsvorrichtung, bei der man einen Schieber auf dem Kolbenhals nach vorne schieben muss, um die Waffe einzustechen
- 

9.

**Welche der nachgenannten Waffen gehört zu den kombinierten Waffen?**

- a) Bockflinte
  - b) Bergstutzen
  - c) Büchsflinte
-

10.

Für Kipplaufgewehre sind u. a. folgende Patronen des Kalibers 7 x 57 R im Handel:

	<u>Geschossart</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>E<sub>100</sub></u>
1. ....	Teilmantel-Rundkopf	9,00 g	2 020 Joule
2. ....	Kegelspitz	10,50 g	2 570 Joule

Können die beiden Patronen gefahrlos aus einem amtlich beschossenen Drilling mit dem Kugelkaliber 7 x 57 R verschossen werden?

- a) Ja  
 b) Nein
- 

11.

Auf welche Entfernung ist die Treffsicherheit eines Flintenlaufgeschosses begrenzt?

- a) Ca. 100 m  
 b) Ca. 70 m  
 c) Ca. 40 m
- 

12.

An welcher Stelle des Gewehrs entsteht der höchste Gasdruck?

- a) Unmittelbar vor der Laufmündung  
 b) Ungefähr in der Mitte des Laufes  
 c) Im Bereich des Patronenlagers
- 

13.

Welches der nachgenannten Geschosse soll auf gesundes Schalenwild nicht verwendet werden?

- a) Vollmantelgeschoss  
 b) Teilmantel-Rundkopfgeschoss  
 c) H-Mantel-Hohlspitzgeschoss
- 

14.

Wo sitzt der Schuss bei linksverkantetem Gewehr?

- a) Rechts hoch  
 b) Links  
 c) Links tief
- 

15.

Welches der nachgenannten Ferngläser ist für die Jagd bei Mondschein am besten geeignet?

- a) 6 x 30  
 b) 8 x 30  
 c) 8 x 56
-

16.

**Welche Merkmale sollte ein Zielfernrohr aufweisen, wenn es vor allem bei Drückjagden verwendet werden soll?**

- a) Geringe Vergrößerung (z. B. 1,5 bis 2,5fach)
  - b) Starke Vergrößerung (z. B. mehr als 6fach)
  - c) Geringes Sehfeld
  - d) Großes Sehfeld
-

## 2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Wildarten gehören zu den Nestjungen (Nesthockern)?

- a) Feldhase
  - b) Wildkaninchen
  - c) Fuchs
  - d) Murmeltier
  - e) Dachs
- 

18.

An welchem der nachgenannten Merkmale unterscheidet sich der Schalenabdruck eines Stückes Rotwild von dem des Schwarzwildes am deutlichsten?

- a) Abdruck des Geäfters
  - b) Länge
  - c) Breite
- 

19.

Wer führt in der Regel ein Rotwildrudel, bestehend aus Alttieren, Schmaltieren, Kälbern und geringen Hirschen an?

- a) Ein nicht führendes Alttier
  - b) Ein führendes Alttier
  - c) Ein Hirsch
  - d) Ein Schmaltier
- 

20.

Wann brunftet das Damwild?

- a) August/September
  - b) Oktober/November
  - c) Dezember/Januar
- 

21.

Warum verteidigt das Rehwild sein Revier?

- a) Da es als Konzentratsselektierer durch innerartliche Konkurrenz benachteiligt würde
  - b) Da es einen hohen Raumbedarf hat
  - c) Um ungestört wiederkäuen zu können
-

22.

**Das Verfärben und Verfegen lassen im Frühjahr auf das Alter eines gesunden Rehbocks schließen. Welche Aussagen sind richtig?**

- a) Es verfärbt früher der einjährige Bock
  - b) Es verfärbt früher der ältere Bock
  - c) Es verfegt früher der junge Bock
  - d) Es verfegt früher der alte Bock
- 

23.

**Wann wirft das Rehbockkitz in der Regel sein Erstlingsgeweih (Erstlingsgehörn) ab?**

- a) August/September des ersten Lebensjahres
  - b) Januar/Februar des ersten Lebensjahres
  - c) September/Okttober des zweiten Lebensjahres
- 

24.

**Wann sondert sich beim Schwarzwild die Bache von der Rotte ab?**

- a) Vor der Rauschzeit
  - b) Nach der Rauschzeit
  - c) Vor dem Frischen
  - d) Nach dem Frischen
- 

25.

**Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?**

- a) Wildkaninchen leben gesellig in Baukolonien zusammen
  - b) Wildkaninchen leben als Einzelpaare in separaten Bauen
  - c) Alte Rammler leben als Einzelgänger außerhalb des Baues
- 

26.

**In welchen der nachgenannten Monate löst sich in der Regel das Fuchsgeheck auf?**

- a) April/Mai
  - b) Juli/August
  - c) Oktober/November
- 

27.

**Welche der nachgenannten Wildarten leben für einen Zeitraum von mindestens einem Jahr monogam?**

- a) Ringeltaube
  - b) Rebhuhn
  - c) Fasan
  - d) Waldschnepfe
  - e) Haselwild
-

**28.**

**Welche der nachgenannten Hühnervögel sind reine Waldbewohner?**

- a) Fasan
  - b) Rebhuhn
  - c) Wachtel
  - d) Haselwild
  - e) Auerwild
- 

**29.**

**Wodurch findet eine versprengte Kette Rebhühner rasch wieder zusammen?**

- a) Sie finden sich am Übernachtungsplatz ein, den alle Mitglieder der Kette kennen
  - b) Sie geben ihren Standort durch Lockrufe kund und laufen zusammen
  - c) Alle Kettenmitglieder fliegen dorthin zurück, wo sie gesprengt worden sind
- 

**30.**

**Woraus besteht die Nahrung der jungen Ringeltauben in den allerersten Lebenstagen?**

- a) Aus vorverdauter Nahrung aus dem Kropf der Altvögel
  - b) Aus einem Sekret, das aus Drüsen im Kropf der Altvögel abgesondert wird (Kropfmilch)
  - c) Aus Pflanzenkeimen, die die Altvögel den Nestlingen zutragen
- 

**31.**

**Welche der nachgenannten Greifvögel gehören zu den Grifftöttern?**

- a) Steinadler
  - b) Habicht
  - c) Turmfalke
  - d) Wanderfalke
  - e) Wiesenweihe
  - f) Mäusebussard
- 

**32.**

**Wovon ernährt sich der Sperber hauptsächlich?**

- a) Von Junghasen
  - b) Von Mäusen
  - c) Von Kleinvögeln
  - d) Von Kröten und Fröschen
-



### 3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Wildarten zählen zum Hochwild?

- a) Schwarzwild
  - b) Auerwild
  - c) Birkwild
  - d) Rotwild
  - e) Damwild
  - f) Rehwild
- 

34.

Eine erfolgversprechende Jagdart auf den Steinmarder ist es, den Marder in Hofräumen umfriedeter landwirtschaftlicher Anwesen anzukirren und beim Mondschein am Kirrplatz zu erlegen. Benötigt der Revierinhaber zu einer solchen Jagdausübung neben der Zustimmung des Grundstückseigentümers auch eine Erlaubnis der Jagdbehörde?

- a) Ja
  - b) Nein
- 

35.

Welche Ausweispapiere muss ein allein mit der Waffe jagender Jagdgast mit sich führen?

- a) gültiger Jagdschein
  - b) auf seinen Namen lautende schriftliche Jagderlaubnis
  - c) Waffenbesitzkarte
  - d) Nachweis über die Teilnahme an einem Fallenlehrgang
  - e) Nachweis über den Abschluss einer ausreichenden Jagdhaftpflichtversicherung
  - f) Personalausweis
- 

36.

Welche der nachgenannten Jagdhandlungen sind mit einem Jugendjagdschein zulässig?

- a) Einzeljagd auf Rehwild ohne Begleitung im Revier der Eltern
  - b) Teilnahme an einer Treibjagd als Jäger in Begleitung einer jagdlich erfahrenen Person
  - c) Teilnahme an einer Baujagd als Jäger mit weiteren drei Schützen
- 

37.

Wann gilt nach den jagdgesetzlichen Bestimmungen eine Jagd als Gesellschaftsjagd?

- a) Wenn 4 Jäger daran teilnehmen
  - b) Wenn 2 Jäger und 3 Treiber daran teilnehmen
  - c) Wenn 3 Jäger und 1 Treiber daran teilnehmen
-

38.

Im letzten Jahr eines dreijährigen Rehwildabschussplans hatte der Revierinhaber noch folgendes Rehwild zu erlegen:

5 St. männl. Wild – 4 St. weibl. Wild – 3 Kitze

Tatsächlich wurden erlegt:

4 St. männl. Wild – 3 St. weibl. Wild – 5 Kitze

Hat der Revierinhaber mit dieser Umverteilung des genehmigten Abschusses gegen jagdrechtliche Bestimmungen verstoßen?

- a) Ja  
 b) Nein
- 

39.

Aus einem Wildgehege ist im August ein Damspießer entkommen, der sich im September in einem 8 km vom Park entfernten Revier einstellt. Darf der Revierinhaber diesen Damspießer ohne Abschussplan erlegen?

- a) Ja  
 b) Nein
- 

40.

Welche der nachgenannten Wildarten sind in Bayern ganzjährig geschont?

- a) Türkentaube  
 b) Turteltaube  
 c) Blässhuhn  
 d) Dachs  
 e) Haubentaucher  
 f) Schneehase
- 

41.

Dürfen im April Jungfuchse erlegt werden?

- a) Ja  
 b) Nein
- 

42.

Darf der Besitzer eines Eigenjagdreviers wieder Kaninchen aussetzen, nachdem vor wenigen Jahren ein Myxomatose-Seuchenzug den bisher vorhandenen Bestand vernichtet hat?

- a) Nein  
 b) Ja, mit Genehmigung der unteren Jagdbehörde  
 c) Ja, ohne besondere Erlaubnis, da es sich um ein Eigenjagdrevier handelt
-

43.

Bei welchen der nachgenannten Jagdarten ist die Verwendung brauchbarer Jagdhunde in genügender Zahl gesetzlich vorgeschrieben?

- a) Bei der Gamspirsch
  - b) Beim Hasenauslauf (Ansitz auf Hasen)
  - c) Beim Enteneinfall am Wasser
  - d) Bei der Lockjagd auf den Fuchs
  - e) Bei einer Treibjagd auf Schwarzwild
  - f) Bei einer Drückjagd auf Rehwild
- 

44.

Der Eigentümer einer 8 ha großen Kultur aus Nadel-Laub-Mischwald, die mit einem 1,50 m hohen Maschendrahtgeflecht eingezäunt ist, stellt Anfang März fest, dass sich ein Rehbock in der Kultur befindet. Es gelingt nicht, den Rehbock aus der Umzäunung herauszutreiben. Der Eigentümer verlangt daher von der unteren Jagdbehörde eine Anordnung zur Erlegung des Rehbocks. Kann diese anordnen, dass der Revierinhaber den Bock innerhalb von 14 Tagen zu erlegen hat?

- a) Ja
  - b) Nein
- 

45.

In einem Gemeinschaftsjagdrevier kommen als Hauptbaumarten Fichten, Tannen und Rotbuchen vor. Ein Waldbauer hat 100 Lärchen gepflanzt. Da die Lärchen nicht geschützt wurden, sind an diesen starke Verbiss- und Fegeschäden durch Rehwild entstanden. Muss nach den gesetzlichen Vorschriften Wildschadensersatz geleistet werden?

- a) Ja
  - b) Nein
- 

46.

Sie haben eine Jagderlaubnis für den Abschuss eines Rehbocks. Beim Ansitz am 1. Juli erlegen Sie einen Keiler. Wie ist dieser Sachverhalt rechtlich zu bewerten?

- a) Ihre Handlung kann den Tatbestand eines Schonzeitvergehens erfüllen
  - b) Ihre Handlung kann den Straftatbestand der Wilderei erfüllen
  - c) Ihre Handlung kann weder den Tatbestand eines Schonzeitvergehens, noch den Straftatbestand der Wilderei erfüllen
- 

47.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Wildschutzgebieten sind richtig?

- a) Flächen, auf denen sich das Wild zum Brüten setzen oder zur Rast bevorzugt aufzuhalten pflegt, sind kraft Gesetzes Wildschutzgebiete
  - b) Wildschutzgebiete können durch Rechtsverordnung der unteren Jagdbehörde festgelegt werden
  - c) In Wildschutzgebieten kann durch Rechtsverordnung das Betreten von Flächen zeitweise verboten werden, soweit es der Schutzzweck erfordert
-

48.

**Muss ein erlegter Rehbock nur deshalb, weil er ein Perückengeweih auf hat, einer amtlichen Fleischuntersuchung zugeführt werden, wenn ihn der Revierinhaber an einen Metzger verkaufen will?**

a) Ja

b) Nein

---

## 4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Zu welcher der nachgenannten Klassen des Rotwildes gehört ein 3-jähriger Achter?

- a) III
  - b) II a
  - c) II b
- 

50.

Mit welchem Organ ist die bei einigen Wildarten vorhandene Gallenblase verwachsen?

- a) Milz
  - b) Bauchspeicheldrüse
  - c) Leber
- 

51.

Welcher Fuchsbalg erzielt einen höheren Verkaufserlös?

- a) Ein grünlederiger Balg
  - b) Ein weißlederiger Balg
- 

52.

Wann wird zweckmäßigerweise nach dem Erlegen eines Gamsbockes der Bart gerupft?

- a) Vor dem Aufbrechen
  - b) Nach dem Aufbrechen
  - c) Nach der Lieferung zu Hause
- 

53.

Was wird unter Ausneuen verstanden?

- a) Das Aussetzen von Rebhühnern, um einen erloschenen Bestand erneut zu begründen
  - b) Das Ausgehen einer Marderspür unmittelbar nach nächtlichem Schneefall
  - c) Das Anlegen eines neuen Pirschpfades
- 

54.

Welche der nachgenannten Jagdarten zählen zu den Feldtreibjagden?

- a) Buschieren
  - b) Stöberjagd
  - c) Böhmisches Streifen
  - d) Riegeljagd
  - e) Kesseltreiben
-

55.

**Was ist ein Fangbunker?**

- a) Umzäunter, gegen menschliche Zugriffe abgesicherter Fangplatz
  - b) Vorratsraum für Fallen und Köder
  - c) Fangvorrichtung für den Lebendfang von Schwarzwild
- 

56.

**Wodurch kann ziehendes Rehwild zum Verhoffen gebracht werden?**

- a) Winken
  - b) Angstgeschrei
  - c) Kurzes Anpfeifen
  - d) Fiepen
- 

57.

**Kann man bei Treibjagden im Oktober streichende Fasane in der Regel nach Hahn und Henne unterscheiden?**

- a) Ja
  - b) Nein
- 

58.

**Welcher der nachgenannten Körperteile ist bei einem Krellschuss getroffen worden?**

- a) Vorderlaufknochen
  - b) Unterkiefer
  - c) Ein Dornfortsatz der Wirbelsäule
  - d) Brustspitze
  - e) Kurzwildbrett
- 

59.

**Wie zeichnet der Rehbock bei einem Vorderlaufschuss?**

- a) Er knickt vorn ein und schlenkert beim Flüchten meist mit dem getroffenen Lauf
  - b) Der Bock zieht mit gekrümmtem Rücken weg
  - c) Der Bock schlägt mit den Hinterläufen aus und stürmt davon
- 

60.

**Bei einer Drückjagd wird von Ihnen ein Rotwildkalb beschossen. Es flüchtet in die angrenzende Dichtung. Nach ¼ Stunde wird die Jagd abgeblasen. Wie verhalten Sie sich?**

- a) Sie suchen in der Annahme, dass das Kalb tödlich getroffen ist, die Dichtung in einem Umkreis von etwa 50 m in Fluchtrichtung ab
  - b) Sie verbrechen den Anschuss und melden den Vorgang dem Jagdleiter, wobei Sie sich gleichzeitig zur Nachsuche zur Verfügung stellen
  - c) Sie holen Ihren abgelegten, auf der VGP erfolgreich geprüften Hund und beginnen die Nachsuche am langen Riemen
-

61.

Welche der nachgenannten Pflanzenarten sind für eine einjährige Wildackeransaat geeignet?

- a) Buchweizen
  - b) Topinambur
  - c) Sonnenblumen
  - d) Waldstaudenroggen
- 

62.

Welche der nachgenannten Pflanzen bietet dem Wild auch noch im Winter grüne Blattäsung?

- a) Holunder
  - b) Himbeere
  - c) Brombeere
- 

63.

Welche der nachgenannten Wildarten sind für Maul- und Klauenseuche empfänglich?

- a) Rotwild
  - b) Rehwild
  - c) Muffelwild
  - d) Schwarzwild
  - e) Luchs
  - f) Hase
- 

64.

Welche der nachgenannten Krankheiten kann vorliegen, wenn beim Aufbrechen eines Stückes Schwarzwild Blutungen auf den Nieren und Lymphknoten sichtbar werden?

- a) Trichinose
  - b) Tollwut
  - c) Schweinepest
  - d) Maul- und Klauenseuche
-

## 5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Die Brauchbarkeitsprüfungs-Ordnung teilt die Jagdhunde entsprechend ihrer Verwendung in verschiedene Gruppen ein. Zu welcher Gruppe gehört der Pudelpointer?

- a) Stöberhunde
  - b) Apportierhunde
  - c) Schweißhunde
  - d) Vorstehhunde
- 

66.

Welche 3 der nachgenannten Merkmale treffen für die Rasse "Irish Setter" zu?

- a) schwarz mit roten Abzeichen
  - b) kastanien- bis mahagonifarben
  - c) Rauhaar
  - d) Langhaar
  - e) Rute nicht kupiert, mit Fahne
  - f) Rute kupiert
- 

67.

Welche der nachgenannten Gebissstellungen des Jagdhundes sind als fehlerhaft zu bezeichnen?

- a) Vorbeißer
  - b) Rückbeißer
  - c) Scherengebiss
- 

68.

Welche der nachgenannten Kriterien sind bestimmend für die Mindestbodenfläche eines Hundezwingers, wenn er zum überwiegenden Aufenthalt dient?

- a) Anzahl der Hunde
  - b) Hunderasse
  - c) Widerristhöhe
  - d) Hundegewicht
- 

69.

Welche 2 der nachgenannten Krankheitserscheinungen lassen auf eine akute Staupeerkrankung des Hundes schließen?

- a) Geschwollene oder gerötete Augenlider
  - b) Beißlust
  - c) Schütteln des Behanges
  - d) Nasenausfluss
  - e) Rutschen auf den Keulen
-



70.

**Welcher der nachgenannten Schmarotzer ist Zwischenwirt eines Hundebandwurms?**

- a) Hautdassellarve
  - b) Hundefloh
  - c) Räudemilben
  - d) Zecke (Holzbock)
- 

71.

**Lassen sich an der Art des Lautgebens Hetz- und Standlaut unterscheiden?**

- a) Ja
  - b) Nein
- 

72.

**Welche Eigenschaften benötigen die Bracken als Voraussetzung für erfolgreiches Brackieren?**

- a) Apportierfreude
  - b) Spurwille
  - c) Leinenführigkeit
  - d) Schnelligkeit
  - e) Spursicherheit
  - f) Vorstehwille
- 

73.

**Welche Spur oder Fährte der nachgenannten Wildarten stellt an die Hundenase unter gleichen Bedingungen die höchsten Anforderungen?**

- a) Fährte des Rehwildes
  - b) Spur des Fuchses
  - c) Spur des Hasen
- 

74.

**Welche Arbeiten werden von den Vorsteh- und Stöberhunden bei der Wasserjagd verlangt?**

- a) Stöbern
  - b) Verlorenbringen (Apportieren)
  - c) Verweisen
  - d) Vorstehen
- 

75.

**Bei welcher der nachgenannten Verhaltensweisen eines Vorstehhundes wird von "Nachziehen" gesprochen?**

- a) Wenn der Hund bei der Schweißarbeit aufgemüdetem Wild folgt
  - b) Wenn der Hund bei laufendem Federwild versucht, dieses festzumachen
  - c) Wenn der Hund der kalten Schalenwildfährte folgt
-

76.

**Ein junger Drahthaarrüde soll speziell für die Schweißarbeit abgerichtet werden. Mit welcher Arbeit beginnt die Ausbildung?**

- a) Bekannt machen mit der gesunden Rotwildfährte
  - b) Ansetzen auf die Wundfährte eines Frischlings
  - c) Ausarbeiten einer mit einem Pansen gezogenen Futterschleppe
- 

77.

**Wie lang ist die Haarwildschleppe bei der Brauchbarkeitsprüfung?**

- a) 50 m
  - b) 150 m
  - c) 300 m
  - d) 600 m
- 

78.

**Welche Gehorsamsfächer werden bei der Brauchbarkeitsprüfung geprüft?**

- a) Appell
  - b) Wasserfreude
  - c) Verhalten am Stand
  - d) Leinenführigkeit
  - e) Riemenarbeit
- 

79.

**Wer soll grundsätzlich den Fangschuss geben, wenn der Hund das kranke Stück gestellt hat?**

- a) Die den Hund führende Person
  - b) Die Person, die das Stück angeschossen hat
  - c) Die dem Standlaut am nächsten stehende Person
- 

80.

**Wie sollen Sie sich verhalten, wenn der Hund nach einer unerlaubten Hetze zurückkommt?**

- a) Sie strafen den Hund sofort nach Rückkehr mit einem Gertenhieb, damit dieser sein Fehlverhalten erkennt
  - b) Sie leinen den Hund ohne Kommentar an
  - c) Sie strafen den Hund durch längeres "Kriechenlassen". Dann leinen Sie den Hund an und loben ihn, damit dieser künftig flott zu Ihnen zurückkehrt
-

## 6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Darf ein Revierinhaber, der ein ausgemähtes Fasanengelege hat ausbrüten lassen, zwecks Aufzucht der Küken Eier der Roten Waldameise sammeln und verfüttern?

- a) Ja  
 b) Nein
- 

82.

Welchen Lebensraum benötigt die Bekassine?

- a) Großräumige Verlandungsstreifen  
 b) Großflächige Waldungen  
 c) Weiträumiges Ackerland
- 

83.

Welche Eulenart brütet grundsätzlich am Boden?

- a) Schleiereule  
 b) Raufußkauz  
 c) Sumpfohreule
- 

84.

Neben verschiedenen Säugetieren gibt es auch eine Reihe von Vögeln, die Nahrungsvorräte anlegen. Welche der nachgenannten Vogelarten gehören dazu?

- a) Saatkrähe  
 b) Bergdohle  
 c) Eichelhäher  
 d) Tannenhäher
- 

85.

Was versteht man unter einem Gewölle?

- a) Den Rest einer Rupfung von Eulen  
 b) Den unverdaulichen Teil der Beute von Eulen, der wieder ausgespien wird  
 c) Die Haarreste eines vom Fuchs gerissenen Hasen  
 d) Die Wolle, die am Anschluss eines im Winter erlegten Hasen zu finden ist
-

86.

Welche 2 der nachgenannten Pflanzenarten gedeihen auf Niedermooren (Flachmooren)?

- a) Mehlsprimel
  - b) Silberdistel
  - c) Trollblume
  - d) Küchenschelle
- 

87.

Ein Grundeigentümer beabsichtigt, in der freien Natur eine Hecke einschließlich ihrer Wurzeln zu beseitigen, um seine landwirtschaftliche Nutzfläche zu erweitern. Ist diese Rodung nach dem Naturschutzrecht grundsätzlich erlaubt?

- a) Ja, weil auch die Rodung von Hecken zur landwirtschaftlichen Nutzung gehört
  - b) Ja, aber nur außerhalb der Vegetationszeit
  - c) Nein
- 

88.

Welche ackerbaulichen Betriebsmaßnahmen bieten dem Schalenwild im Herbst und Winter Äsungsmöglichkeiten?

- a) Zwischenfruchtanbau
  - b) Mistausbringung vor dem Pflügen
  - c) Anbau von Wintergetreide
- 

89.

Welche der nachgenannten Getreidearten werden vorwiegend im Frühjahr angesät?

- a) Roggen
  - b) Hafer
  - c) Sommergerste
  - d) Winterweizen
- 

90.

Welchen Zwecken kann der Rapsanbau dienen?

- a) Der Ölgewinnung
  - b) Der Gewinnung von Einstreu
  - c) Der Gründüngung
- 

91.

Welche Schädlinge werden mit Molluskizid bekämpft?

- a) Blattläuse
  - b) Feldmäuse
  - c) Schnecken
  - d) Spinnmilben
-

92.

**Welche der nachgenannten Pflanzen (Standortanzeiger) deutet auf einen besonders nährstoffreichen Boden hin?**

- a) Heidekraut
  - b) Preiselbeere
  - c) Brennnessel
  - d) Heidelbeere
- 

93.

**Welche der nachgenannten Aussagen zu Waldbeständen sind richtig?**

- a) In Reinbeständen können sich Schädlinge leichter verbreiten
  - b) Reine Fichtenbestände sind stärker sturmwurfgefährdet als Mischbestände
  - c) Typische Baumarten des Bergmischwaldes sind Kiefer, Lärche und Stieleiche
- 

94.

**Welche der nachgenannten Baumarten gehören zu den Weichhölzern?**

- a) Buche
  - b) Eiche
  - c) Baumweide
  - d) Ulme
  - e) Pappel
- 

95.

**Welche der nachgenannten Baumarten hat das schnellste Jugendwachstum?**

- a) Lärche
  - b) Fichte
  - c) Hainbuche
  - d) Weißtanne
- 

96.

**Welche forstlichen Maßnahmen können Sie als Pächter eines Gemeinschaftsjagdreviers den Waldbesitzern vorschlagen, um eine Verbesserung des Nahrungsangebots für das Wild zu erreichen?**

- a) Erhöhung der Pflanzenzahlen je Pflanzfläche
  - b) Erhalt der Weichlaubhölzer bei der Pflege
  - c) Abbau entbehrllicher Kulturzäune
-

97.

**Welche 2 der nachgenannten Insekten sind für die Fichte besonders gefährlich?**

- a) Rote Waldameise
  - b) Nonne
  - c) Rüsselkäfer
  - d) Maikäfer
- 

98.

**Welche der nachgenannten Vogelarten können auf Feldern Schäden größeren Ausmaßes verursachen?**

- a) Eichelhäher
  - b) Graugans
  - c) Elster
  - d) Ringeltaube
  - e) Graureiher
  - f) Rebhuhn
- 

99.

**Welche der nachgenannten Nadelbaumarten werden vom Rehwild bevorzugt verfegt?**

- a) Douglasie
  - b) Lärche
  - c) Fichte
- 

100.

**Zu welchem Zweck werden in Rotwildgebieten Wintergatter für Rotwild errichtet?**

- a) Um den Abschuss von weiblichem Wild und Kälbern zu erleichtern
  - b) Um das Zählen des Rotwildes zu ermöglichen
  - c) Um Wildschäden zu vermeiden
-